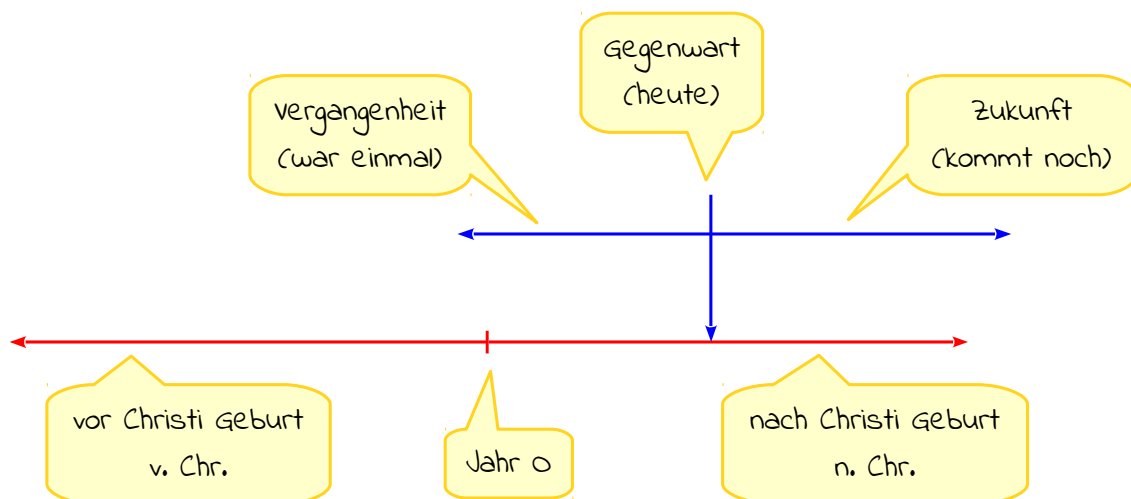


Die Kalenderjahre werden fortlaufend mit einer Jahreszahl nummeriert. Angefangen mit der Zählung hat man mit dem Jahr 0. Damit ist ein Kalenderjahr eindeutig bestimmbar und wird somit zur Grundgröße der Zeitrechnung und Teil des Kalenderdatums. Je nach Datumsformat kannst du sie als zwei- oder vierstellige Zahl schreiben. Aktuell haben wir das Jahr 2015, wenn du es als zweistellige Zahl schreibst, werden nur die letzten beiden Ziffern verwendet, also 15. Vierstellig wäre dann die ganze Zahl: 2015.

Natürlich kannst du die Jahreszahlen auch auf die Zeit vor dem Beginn der Zeitrechnung (Jahr Null) anwenden. Damit sich die Jahreszahlen eindeutig unterscheiden, werden die Jahre vor dem Jahr Null nicht mit einem Minus-Zeichen, sondern mit dem Zusatz v. Chr. (bedeutet vor Christi Geburt) versehen: 285 v. Chr. war die Geburt des Mathematikers Archimedes. Damit wird auch klar, was im Jahr Null geschah. Alle Jahreszahlen nach dem Jahr Null werden mit dem Zusatz n. Chr. (nach Christi Geburt) versehen: seit 2000 n. Chr. gibt's die Website mathetreff-online.de. Den Zusatz n. Chr. kannst du jedoch auch weglassen.

Das Besondere an Jahreszahlen ist, das du sie anders liest als die normale Zahlen. So liebt du z. B. die Jahreszahl 1985 als »Neunzehnhundertfünfundachtzig« und nicht als »Eintausendneunhundertfünfundachtzig« oder die Jahreszahl 1610 als »Sechzehnhundertzehn«. Alle Jahreszahlen ab dem Jahr 2000 werden dann wieder wie normale Zahlen ausgesprochen: 2015 wird als »Zweitausendfünfzehn« ausgesprochen.



Mit Jahreszahlen wird ein Kalenderjahr eindeutig bestimmbar und wird somit zur Grundgröße der Zeitrechnung.

